

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Mittwoch, den 06.09.2017 um 19:00 Uhr in Form einer Ortsbegehung im neuen Ortsteil (Treffpunkt: Neues Feuerwehrhaus Oberau)

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Bialek, Armin

Dietzel, Dieter

Fröhlich, Gisela Dorothea

Hachenberg, Christopher

Keim, Christian

Rathjen, Holger

Reifschneider, Ursula

Stahl, Pia

Es fehlten entschuldigt:

Kirchner, Martin

Zuhörer: Keine

Ortsvorsteher Keim eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellte die ordnungsgerüste Einladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Es gab keine Vorabanmerkungen zu den heutigen Tagesordnungspunkten.

Tagesordnung:

09/044: Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.2017

Es lagen keine Einwendungen zur Niederschrift vor. Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen. Diesbezüglich bedankte sich Herr Dietzel beim Schriftführer, Herrn Hachenberg, für die stets gut formulierten Niederschriften.

09/045: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Es lagen keine Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern vor.

09/046: Mitteilungen und Anfragen

Herr Keim teilte mit, dass lt. Herrn Fichtel von der Gemeindeverwaltung am 26.09.2017 die Standfestigkeitsprüfung auf den beiden Oberauer Friedhöfen stattfinden soll (siehe unsere Anfrage aus der vorhergehenden Ortsbeiratssitzung).

Im Anschluss begann die Ortsbegehung.

In der „Am Rodland“ vor der Hausnummer 7 ist das Verbundpflaster in der Straßenmitte weiterhin instabil. Wir bitten um zeitnahe Stabilisierung.

An der Ecke „Tiefe Furche“ / „Zum Waldfriedhof“ ist die Sicht durch einen Zaun beeinträchtigt. Dies hat zur Folge, dass man den Verkehr aus Richtung Waldfriedhof nur schwer bzw. sehr spät einsehen kann. In Verbindung mit den dort nicht selten gefahrenen zu hohen Geschwindigkeiten kam es bereits zu mehreren Beinahe-Unfällen. Wir verweisen diesbezüglich auf den beabsichtigten Ortstermin mit Herrn Bürgermeister Syguda, siehe Sitzung BuP vom 21.06.2017. Zu diesem Termin möchten wir eine Einladung erhalten.

Allgemein haben wir festgestellt, dass die Holzbänke im Ort in einem schlechten Zustand sind und instand gesetzt werden müssen.

Wir bitten darum, dass das offene Pflaster an der Bank vor dem Eingang zur Gaststätte „Knusperhäuschen“ alsbald geschlossen wird. Hier besteht die Gefahr, dass man in der Lücke mit seinem Fuß hängen bleibt.

Der Grünschnitt in den Ausbuchtungen „Am Pfahlgraben“ müsste freigeschnitten werden. Dadurch ist die Sicht für Verkehrsteilnehmer beeinträchtigt.

Wir bitten darum, dass vor dem Eingang zum Waldfriedhof, z.B. an der Laterne, ein Mülleimer aufgestellt wird. Laut Frau Stahl verweilen hier des Öfteren Jugendliche. Daher wäre eine Möglichkeit zur Abfallbeseitigung sinnvoll.

Wir danken für die Instandsetzungsarbeiten an der Kapelle auf dem Waldfriedhof. Allerdings ist die Fassade an der Wetterseite erneut stark in Mitleidenschaft gezogen. Wir erinnern an dieser Stelle an unsere Intention der letzten Jahre, Haushaltssmittel für eine dauerhafte Lösung bereitzustellen (Vordach oder Überdachung ähnlich Carport), um das Mauerwerk nachhaltig zu schützen. Zudem ist uns aufgefallen, dass der Verputz an der Westseite brüchig ist. Wir bitten um zeitnahe Nachbesserung, da die Sorge besteht, dass der Verputz weiter zerbröckelt. Des Weiteren hätten wir gerne gewusst, wann bzw. ob eine Bauabnahme der Türabdichtung an den Kapellentüren geplant ist.

Die Parkplätze an der Ecke „Lange Straße“ / „Am Pfahlgraben“ sind vom Grünschnitt freizuschneiden.

An der Bank in der „Lange Straße“ sind die Bankbretter der Sitzfläche zu erneuern.

An der Ecke „Am Rodland“ / „Breite Schneise“ sind die Ecksteine zu begradigen.

Die Holzpfosten an der Ecke „Töpferstraße“ / „Lange Straße“ sind zu erneuern. Dies haben wir in der Vergangenheit bereits angemahnt.

Ferner möchten wir gerne wissen, ob die hochgewachsenen dünnen Bäume vor dem Haus mit der Nummer 84 in der „Töpferstraße“ im Zuge des Neubaugebietes zurückgeschnitten bzw. entfernt werden?

Im Durchgangsweg „Töpferstraße“ zum Rad- und Fußweg an der Landesstraße 3189 erinnern wir an unseren Vorschlag einer weiteren Laterne. Durch die vielen Bäume ist dieser Weg schwer einsehbar, sodass hier ein Sicherheitsrisiko besteht.

Das gleiche gilt für die Treppe gegenüber des Spielplatzes in der „Töpferstraße“ in Richtung Rad- und Fußweg zur Landesstraße 3189. Hier sind die Treppenstufen bei Dunkelheit nicht einsehbar (Verweis auf frühere Ortsbegehungen).

An einigen Ecken in der „Töpferstraße“ sind die Randsteine zu erneuern. Sie befinden sich momentan in einem instabilen Zustand.

Das Erscheinungsbild der drei Spielplätze in der „Töpferstraße“ bzw. „Am Borngraben“ ist lobend zu erwähnen. Einige Anmerkungen diesbezüglich haben wir nachfolgend verfasst:

Im Zuge der Verlegung des Durchgangsweges auf dem Spielplatz in der „Töpferstraße“ hätten wir gerne gewusst, durch wen die Steinpalisaden am Wegesrand des Durchgangsweges gestellt und gezahlt wurden?

Die Holzpalisaden im Durchgangsweg „Töpferstraße“ / „Am Borngraben“ sind instabil und sind zu erneuern.

Das Holzhäuschen und die Rutsche auf dem Spielplatz „Am Borngraben“ sind stellenweise instand zu setzen. Hier sind einzelne Holzbretter morsch und spitze Kanten ragen heraus. Dadurch besteht ein Verletzungsrisiko für spielende Kinder.

An der Verkehrsinsel in der Straße „Am Rodland“ Ecke „Auf der Höhe“ wäre eine zweite Bank ratsam. Früher befanden sich hier schon zwei Bänke. Die Sitzfläche der vorhandenen muss instand gesetzt werden.

Einzelne Palisaden an der Verkehrsinsel „Töpferstraße“ sind zu erneuern. Dies haben wir bereits bei früheren Ortsbegehungen mitgeteilt. Zudem wäre hier eine Bank inklusive einem Mülleimer von Vorteil. Früher war dies bereits einmal der Fall.

Einhellig möchten wir uns auch im Namen von Bewohnern für die Arbeiten der Garten- und Landschaftsgärtner in der „Töpferstraße“ bedanken. Sämtliche Grünpflanzen wurden sehr schön zurückgeschnitten, sodass eine sehr schöne Optik vorherrscht.

Herr Keim beendete im Anschluss die Sitzung und bedankte sich bei den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern für den regen und konstruktiven Meinungsaustausch.

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Altenstadt, den 07.09.2017

gez. Christopher Hachenberg
(Schriftführer)

gez. Christian Keim
(Ortsvorsteher)